
- Maßnahmen zur Realisierung der Kreuzungsfreiheit der Außenanlagen -

- o Einrichtung von **Pkw-Parkplätzen auf der Seite des Feuerwehrhauses**;

Einrichtung von gesonderten Parkplätzen für die Feuerwehrangehörigen im Einsatzfall, damit nicht erst Parkplätze „gesucht“ und dann auf dem Weg zum Alarmeingang ggf. öffentliche Straße überquert werden müssen;

(durch Beschilderung, Abschränkung o. ä. sicherstellen, dass Parkplätze nicht durch Dritte belegt werden)

- o **Entkopplung von Fahrwegen** ausfahrender Feuerwehrfahrzeuge und anfahrender Pkw (und Fahrradfahrer)

(Schaffung baulich (oder zumindest optisch) getrennter ausreichend breiter Fahrspuren für anfahrende Pkw und ausfahrende Feuerwehrfahrzeuge, Verhinderung, dass auf dem Gelände des Feuerwehrhauses Fahrweg ausfahrender Feuerwehrfahrzeuge von Fahrwegen anfahrender Pkw (oder Fahrradfahrer) gekreuzt werden)

- o Führen der Fahrwege der anfahrenden Feuerwehrangehörigen durch entsprechende Gestaltung der Parkplätze so, dass ein **geordnetes Abstellen** im Einsatzfall zwangsläufig erfolgt und bereits ausgestiegene Kameraden nicht überfahren werden können

(baulich müssen die Parkplätze so angeordnet sein, dass Kreuzungsfreiheit besteht, wenn die Reihenfolge des Einparkens am zum Alarmeingang nächst gelegenen Stellplatz beginnt; ggf. Richtungsverkehr einführen; erforderlichenfalls befestigte Fußwege einrichten)

- o Schaffung von Abstellmöglichkeiten für **Fahrräder** im Bereich des Alarmeinganges